



# VILLA PAPENDORF

Ostsee Zeitung  
Donnerstag, 06. September 2012



In der Jugendstil-Villa in Papendorf aus dem Jahre 1907 finden regelmäßig Abende mit klassischer Musik und Literatur statt. Organisiert werden sie von Hausherr Olav Killinger. Fotos: Karsten Wilke (1), Veranstalter (1), Agentur (1)

## Schumanns Defilee in der Villa Papendorf

Schauspielerin Fritzi Haberlandt rezitiert aus Robert-Schumann-Briefen.

Von Karsten Wilke

Die Kulisse stimmt. Sie ist gediegen, klassisch und etwas feierlich – die Jugendstilvilla Papendorf bei Rostock. Morgen treffen sich in dem 1907 erbauten Haus Literatur und Musik.

Die Schauspielerin Fritzi Haberlandt („Krauses Kur“) und ihr Kollege Stefan Hunstein („Alle meine Töchter“) rezitieren Passagen aus Briefen und Dichtungen des Musikers Robert Schumann (1810-1856). Illustriert wird der Abend mit Kompositionen Schumanns, vorgetragen vom Duo Schneider/Imorde. „Frei, aber einsam – eine Hommage an Robert Schumann“, lautet der Titel des Programms.

„Ich mag die intime Atmosphäre des Hauses. Sie passt zur Kammermusik. Das gibt dem Ganzen eine authentische Note“, sagt Pianist Stephan Imorde. „Durch die szenische Umsetzung der Briefe und durch die Musik Schumanns ergibt sich für den Zuhörer ein besonderer Genuss“, meint Imorde, der die Stücke mit dem Geiger Ulf Schneider vorträgt.

Die Villa Papendorf, nur sieben Kilometer vom Rostocker Stadtzentrum entfernt, möchte die hochkarätig besetzten Veranstaltungen etablieren. Im Mai gab es den Auftakt mit der Schauspielerin Hannelore Elsner. Die 70-Jährige las Texte der Dichterin Bettina von Arnim (1785-1859). Untermalt wurde der Vortrag von Beethoven-Musik. Am 27. Oktober ist sie wieder in der Villa – der Termin ist aber ausverkauft. Genauso wie der Abend mit der Schauspielerin Gudrun Landgrebe am 8. Dezember.

Kammermusik steht auch am 15. September in der Villa auf dem Plan. Der Cellist Hans-Joachim Scheitzbach aus Berlin möchte auf heitere Art Einblicke in das Leben eines Musikers geben. Motto des Abends: Mein Cello und ich. So beginnt er mit Auszügen aus Cello-Suiten von Johann Sebastian Bach (1685-1750). „Das sind Juwelen“, schwärmt der Cellist. Scheitzbach zieht den Bogen bis zur Gegenwart. „Mir ist es wichtig zu zeigen, dass jede Epoche etwas für das Cello getan hat.“



Schauspielerin Fritzi Haberlandt rezitiert Robert Schumann.

### Hier gibt es die Karten

**Adresse:**  
Alte Ziegelei 1  
18059 Papendorf

**Kontakt:**  
☎ 03 81 / 44 44 47 77

**Termin „Literatur trifft Musik“:**  
Morgen, 19.30 Uhr

**Eintritt:**  
Vorverkauf 45 Euro  
Abendkasse 49 Euro

**Termin „Klassik ganz privat“:**  
Sonnabend, 15. September, 19.30 Uhr

**Eintritt:**  
Vorverkauf 28 Euro  
Abendkasse 32 Euro

**Karten-Vorverkauf:**  
● Pressezentrum im Rostocker Hof  
Kröppliner Str. 26  
18055 Rostock  
● Tourist-Information Rostock  
Universitätsplatz 6  
18055 Rostock  
● Tourist-Information Warnemünde  
Am Strom 59  
18119 Rostock-Warnemünde

● **Internet:** [www.villa-papendorf.de](http://www.villa-papendorf.de)



Cellist Hans-Joachim Scheitzbach.